

Wasser | Versorgung

Klimawandel und Talsperrenbewirtschaftung im Harz

Infrastruktur | Sicherheit

Auslegung unterirdischer Rohrleitungssysteme gegenüber Erdbeben

Hochlauf | Wasserstoff

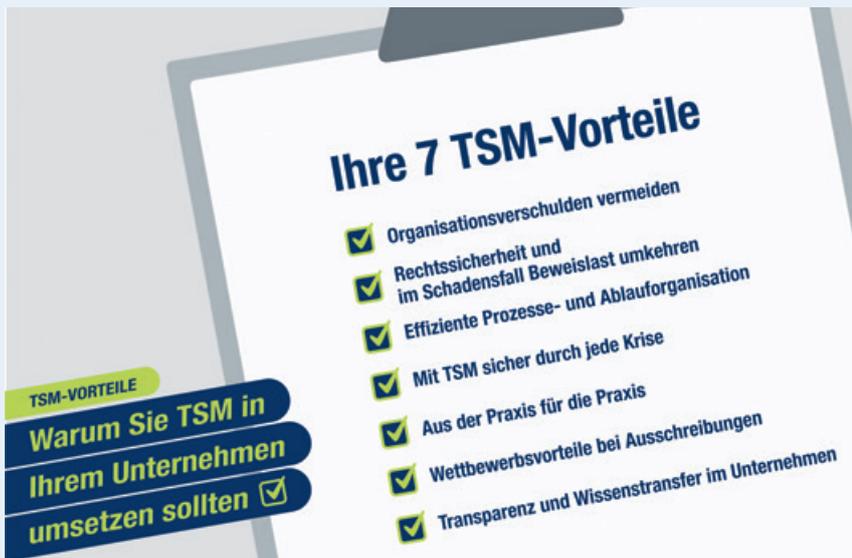
Gemeinsam stark: das Wasserstoff-Netzwerk „HIPS-NET“

75. Jahrgang | Oktober 2024 | ISSN 1436-6134



In der Praxis bewährt:
die Roadmap
Wasserwirtschaft
2030

Ein Gesprächspartner auf Augenhöhe: der TSM-Experte!



Im Rahmen der TSM-Überprüfung analysieren die eingesetzten TSM-Experten die Aufbau- und Ablauforganisation eines Unternehmens und hinterfragen hierbei, ob bei den durchgeführten Tätigkeiten und Prozessen die einschlägigen Rechtsnormen und das DVGW-Regelwerk eingehalten werden. Dabei dienen ihnen die im Rahmen der Selbsteinschätzung vom Unternehmen im Vorfeld ausgefüllten TSM-Leitfäden inklusive zugehöriger relevanter Dokumente als Basis. Begehungen und Besichtigungen einzelner Anlageneile sind wichtige ergänzende Bestandteile einer TSM-Überprüfung und runden die Tätigkeit des TSM-Experten ab.

Aufgrund des beschriebenen Aufgabenspektrums ist es unerlässlich, dass TSM-Experten über fundierte und tiefgreifende Fachkenntnisse der TSM-Themenschwerpunkte verfügen. Sie haben dementsprechend in der Regel eine Qualifikation zum Ingenieur oder eine vergleichbare Qualifikation in einer einschlägigen Fachrichtung. Eine langjährige Berufserfahrung auf dem Gebiet der Gas- und/oder Wasserversorgung ergänzen das Profil eines TSM-Experten. Sofern bei der Qualifikation eines potenziellen TSM-Experten noch Lücken vorhanden sind oder Wissensbausteine fehlen, können diese auch im Zuge des umfang-

reichen DVGW-Bildungsprogrammes nachträglich „gefüllt“ werden.

Zu Beginn seiner Tätigkeit – und nach der Freigabe durch die TSM-Stelle des DVGW – hospitiert der frischgebackene TSM-Experte zunächst bei verschiedenen Überprüfungen, um einen praktischen Einblick in seine zukünftige Tätigkeit zu erhalten. Darüber hinaus ist die regelmäßige Teilnahme an relevanten Veranstaltungen (wie z. B. dem Expertenaustausch der TSM-Experten) ein wertvolles Instrument, um den eigenen Wissensstand zu vergrößern. Ein typischer Arbeitstag als TSM-Experte kann mit Blick auf das umfangreiche Aufgaben- und Wissensfeld durchaus lang und fordernd sein – sowohl für den TSM-Experten selbst als auch für die Mitarbeiter des zu prüfenden Unternehmens. Wer diesen beruflichen Schritt geht, wird jedoch mit einer Tätigkeit belohnt, die auch nach mehreren Jahren und zahlreichen Überprüfungen immer spannend und fordernd bleibt – schließlich gilt es, immer wieder von Grund auf und in kürzester Zeit die individuellen Strukturen eines gesamten Unternehmens zu verstehen und zu analysieren.

Sofern im Zuge der konkreten TSM-Überprüfung (und im Besonderen in den Interviews mit Führungskräften und Geschäftsführern) alles passt,

kommt ein „Häkchen“ an die Frage des Leitfadens. Werden jedoch Unstimmigkeiten erkannt, so wird nach gemeinsamer Abstimmung ein Handlungsbedarf definiert und dokumentiert. Im Rahmen der Überprüfung kommt dabei das ganze DVGW-Produktportfolio – vom Regelwerk über den Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz bis zur Beruflichen Bildung – zur Anwendung. Das DVGW-Regelwerk sowie die weiteren Angebote des DVGW werden hier mit Leben gefüllt.

Jedes Unternehmen unterliegt zwar denselben Vorgaben und Pflichten, gestaltet diese jedoch individuell aus. Dadurch entsteht eine spannende und dynamische Ausgangslage, die jede TSM-Überprüfung individuell macht und den Anspruch an (und für) den TSM-Prüfer auch langfristig auf einem hohen Niveau hält. In den allermeisten Fällen entwickeln sich aus den Prüfgesprächen schnell Fachgespräche unter Branchen-Kollegen und das Unternehmen zieht einen wirklichen Mehrwert aus dem TSM und der Prüfung.

➔ Holger Stegger

DVGW-Hauptgeschäftsstelle | TSM-Stelle



Quelle: DVGW

TSM-Überreichungen

Siegener Versorgungsbetriebe GmbH

Die Siegener Versorgungsbetriebe GmbH (SVB) hat zum fünften Mal die freiwillige TSM-Überprüfung bestanden. Mit der vor Kurzem übergebenen und vom DVGW ausgestellten TSM-Urkunde wird bestätigt, dass das Unternehmen alle Qualitäts- und Sicherheitsstandards der Erdgas- und Trinkwasserversorgung erfüllt. Unter der Leitung von Armin Loth, Leiter des Fachbereichs Netze, hatte sich das Team der SVB zuvor einer umfangreichen Prüfung gestellt, die über mehrere Tage hinweg stattfand und insgesamt rund 400 Fragen zu Unternehmensorganisation, Prozessabläufen, Sicherheitsmanagement, Qualifikation des technischen Personals und technischer Ausstattung umfasste. Darüber hinaus wurden Baustellen, Erdgas- und Trinkwasseranlagen sowie Arbeitsplätze überprüft. „Unsere Kolleginnen und Kollegen tragen jeden Tag mit großem Engagement und hoher Fachkompetenz dazu bei, dass wir die TSM-Überprüfung erneut bestanden haben. Dieser Erfolg ist ein Beweis dafür, dass bei der SVB die Sicherheit und Qualität unserer Versorgung stets im Mittelpunkt stehen“, unterstreicht Armin Loth.

Die offizielle Übergabe der Urkunde hat am 15. August stattgefunden. Volker Neumann, Vorsitzender der DVGW-Landesgruppe Nordrhein-Westfalen, überreichte das Dokument an Armin Loth und Thomas Mehrer, Geschäftsführer der SVB. „Diese Urkunde ist ein wichtiger Beleg für die Qualität unserer Arbeit und zeigt, dass wir bei der SVB nicht nur den heutigen Anforderungen gerecht werden, sondern auch die Weichen für eine sichere und zuverlässige Versorgung in der Zukunft stellen“, betonte Thomas Mehrer.

Bereits seit dem Jahr 2003 hält sich die SVB konsequent an die TSM-Standards und integriert kontinuierlich neue Anforderungen in die Unternehmensprozesse. Dieses nachhaltige Engagement hat sich als Schlüssel zum Erfolg erwiesen



Thomas Mehrer (L.) und Armin Loth (Mitte) erhalten von Volker Neumann die TSM-Urkunde

Quelle: SVB

und wird auch in Zukunft die Basis für die hohen Qualitätsansprüche des Versorgers bleiben.

Carla Wiesener

Siegener Versorgungsbetriebe GmbH

Wasserverbund Niederrhein GmbH

Die Wasserverbund Niederrhein GmbH (WVN) aus dem nordrhein-westfälischen Moers ist auch in unruhigen Zeiten sicher aufgestellt: Die unabhängigen Experten des DVGW haben dem Versorgungsunternehmen bereits das zweite Mal nach 2019 im Rahmen einer freiwilligen Überprüfung bestätigt, dass die Wassersparte alle Anforderungen des Technischen Sicherheitsmanagements erfüllt. Als Lohn für die damit verbundenen Anstrengungen hat Guido Laugs von der DVGW-Landesgruppe Nordrhein-Westfalen am 20. August die entsprechende TSM-Urkunde übergeben. „Wir sind stolz darauf, das bereits in der Erstprüfung bestätigte hohe

Niveau beibehalten zu haben und damit ein sicherer und verlässlicher Partner für unsere Kunden zu sein“, freute sich der technische Geschäftsführer Thomas Oertel anlässlich der Urkundenübergabe.

In dem zweitägigen TSM-Audit wurden zuvor neben der technischen Sicherheit der Versorgungsanlagen auch spezielle Arbeitsprozesse und organisatorische Abläufe geprüft. Weiterhin wurde das Notfall- und Krisenmanagement des Verbunds unter die Lupe genommen. Hierbei hat sich gezeigt, dass der WVN im technischen und organisatorischen



Quelle: Wasserverbund Niederrhein GmbH

Bereich höchste Standards erfüllt und auch auf plötzliche Risiko- und Krisenszenarien gut vorbereitet ist.

Die aktuelle TSM-Urkunde gilt nun für sechs Jahre, nach drei Jahren steht eine Zwischenprüfung an. Das heißt für das Unternehmen aber nicht, dass die nächsten Jahre „Ausruhen“ angesagt ist: Mit Blick auf die wachsenden Herausforderungen in der Wasserversorgung bedarf es stetiger Arbeit, um dieses hohe Niveau zu halten – frei nach dem Motto: „Nach der Prüfung ist vor der Prüfung“.

➔ **Presseinformation der Wasserverbund Niederrhein GmbH**

v. l.: Bert Schroer (Prokurist und technische Führungskraft Betrieb), Thomas Oertel (technischer Geschäftsführer und technische Führungskraft W 1000), Guido Laugs und Yannick Treeter (Versorgungsingenieur)

Stadtwerke Schaumburg-Lippe GmbH

Bereits zum fünften Mal seit dem Jahr 2004 haben die Stadtwerke Schaumburg-Lippe GmbH die Urkunde für die erfolgreiche Überprüfung ihres Technischen Sicherheitsmanagements (TSM) für Gas und Wasser verliehen bekommen. Mit der erneuten Auszeichnung bestätigen die Verbände, dass die Stadtwerke allen Anforderungen in den Bereichen Organisation, Beauftragtenwesen, Ablauforganisation, Personalqualifikation und -weiterbildung, technische

Dokumentation, Bereitschafts- und Entstörungsdienst, Regelwerksverwaltung sowie Arbeitsvorbereitung gerecht werden. Zwei Tage lang hatte zuvor ein Expertenteam des DVGW das kommunale Unternehmen geprüft. Dr. Torsten Birkholz, Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe Nord, überreichte kürzlich persönlich die TSM-Urkunde und äußerte sich anerkennend: „Die unabhängigen Auditoren stellen bei der zweitägigen Überprüfung fest, dass die Qualifikation und Organisation den Regelwerken entsprechen und eine hohe fachliche Kompetenz der Fach- und Führungskräfte vorliegt.“

Sehr zufrieden sind auch der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Bürgermeister Axel Wohlgemuth, der technische Leiter Michael Sokoll und Stadtwerke-Geschäftsführer Dirk Rabeneck mit der Auszeichnung – ist diese doch eine wichtige Bestätigung dafür, dass die Stadtwerke eine rechtskonforme Organisations- und Ablaufstruktur im Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz sowie in der Gas- und Wasserversorgung haben. „Die erneut erfolgreiche Überprüfung ist ein Beleg für unsere Kunden, dass auf die Stadtwerke Verlass ist“, sagte Michael Sokoll und bedankte sich bei seinem Team: „Unser technisches Sicherheitsmanagement wird täglich von unseren fachkompetenten Mitarbeitenden umgesetzt. Ohne ein gut funktionierendes engagiertes Team ist dieser Standard nicht zu halten.“

➔ **Dirk Rabeneck**

Stadtwerke Schaumburg-Lippe GmbH

v. l.: Axel Wohlgemuth, Dirk Rabeneck, Dr. Torsten Birkholz und Michael Sokoll bei der Übergabe der TSM-Urkunde



Quelle: Stadtwerke Schaumburg-Lippe GmbH

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG

Nun ist es offiziell: Die Stadtwerke Pforzheim (SWP) haben in den vier Sparten Strom, Gas, Wasser und Fernwärme erneut unter Beweis gestellt, dass Sicherheit bei den SWP ganz groß geschrieben wird. Bereits im Februar dieses Jahres wurden die Fachbereiche von den Verbänden DVGW (Gas und Wasser), VDE (Strom) und AGFW (Fernwärme) auf Herz und Nieren überprüft. Die vor Kurzem übergebenen TSM-Urkunden sind ein wichtiger Beleg für die Einhaltung der technischen Regelwerke und die Organisationssicherheit der entsprechenden Fachbereiche. „Als systemrelevantes Unternehmen und maßgeblicher Energieversorger in Pforzheim und der Region ist es für uns enorm wichtig, dass unsere Abläufe sicher sind und

auch bleiben“, betont Stadtwerke-Geschäftsführer Herbert Marquard. „Ich freue mich daher sehr über das super Ergebnis der aktuellen TSM-Prüfung und bedanke mich bei allen Beteiligten für die geleistete Arbeit.“

Durchleuchtet wurden alle organisatorischen und technischen Prozesse, die notwendig sind, um einen sicheren und vorschriftenkonformen Arbeitsablauf zu gewährleisten, erläuterten Thomas Anders, Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe Baden-Württemberg, und Heiko von Brunn (AGFW) bei der Urkundenübergabe an Kerstin Eschler (GVP), Marko Engelsberger (Fernwärme), Ulrich Waibel (Gas/Wasser) und Marco Götze (Strom). Beantwortet werden mussten im Rahmen der

Überprüfung u. a. Fragen zu den Themen Personal, Aus- und Weiterbildung, Materialbeschaffung und -lagerung genauso wie die Beschreibung und Dokumentation technischer Abläufe in den Bereichen Planung, Bau und Betrieb von Netzen und Anlagen aller Sparten. Stolz auf die erfolgreiche TSM-Überprüfung zeigte sich insbesondere auch Bereichsleiter Wolfgang Rößler: „Mein Dank gilt dem gesamten Team, das einmal mehr unter Beweis gestellt hat, wie hochprofessionell bei uns gearbeitet wird.“ SWP-seitig wurde die Überprüfung von Sebastian Wissinger erfolgreich organisiert und geplant, sodass ein reibungsloser Ablauf möglich war.

➔ **Maximilian Lutz**

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG



Über gleich vier TSM-Urkunden konnten sich die Mitarbeitenden und Verantwortlichen der Stadtwerke Pforzheim freuen.

Quelle: SWP



DVGW TSM
GEPRÜFT

Im ordnungspolitischen Rahmen des Staates übernimmt die Versorgungsbranche der Sparten Gas, Wasser und Strom die Verantwortung für technisch sicheres, wirtschaftlich vernünftiges und umweltbewusstes Handeln. Ein wichtiges Werkzeug zur Umsetzung der rechtlichen Rahmenvorgaben ist das DVGW-Regelwerk, da es die unternehmerische Selbstverwaltung weitgehend konkretisiert. Die ausgestellten TSM-Bestätigungen haben eine Gültigkeitsdauer von sechs Jahren mit einer Zwischenprüfung nach drei Jahren. Danach muss sich das Unternehmen wieder überprüfen lassen. TSM soll eine Daueraufgabe, eine dynamische Entwicklung für die Unternehmen darstellen.

INFORMATION